
Daimler und Hamburg schließen Pakt für urbane Mobilität

Daimler und die Hansestadt Hamburg haben heute eine Grundsatzvereinbarung zur Förderung urbaner Mobilität getroffen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den flächendeckenden Ausbau der Elektromobilität sowie digitaler Mobilitätsangebote voranzutreiben. Die Stadt wird dazu schrittweise bis 2019 insgesamt 1000 öffentlich zugängliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge und 150 Ladepunkte an Punkten der städtischen Mobilitätsplattform Switch exklusiv für Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung stellen und als erste Metropole Deutschlands in nennenswertem Umfang Parkplätze für Carsharing- und Elektrofahrzeuge anbieten.

Daimler plant, ab Mitte 2018 bis Ende 2019 schrittweise seine 400 Smart umfassende Carsharing-Tochter Car2go in Hamburg zu elektrifizieren. Zudem wird die Integration der Carsharing-Angebote in Switch ausgebaut, um den Hamburgerinnen und Hamburgern künftig die Nutzung von HVV, Car- und Bikesharing aus einer Hand anbieten zu können. Weiterhin ist beabsichtigt, die bestehende Partnerschaft innerhalb der Moovel-App, in der Angebote von ÖPNV, Carsharing, Taxis, Mietfahrrädern und Deutscher Bahn gesucht, gebucht und die meisten auch bezahlt werden können, zu intensivieren.

Vor dem Hintergrund des Vorhabens, ab 2020 nur noch emissionsfreie Busse zu beschaffen, unterstreichen Daimler und Hamburg, dass die bisherige erfolgreiche gemeinsame Evaluierung von Konzepten zum Einsatz elektrischer Busse weitergeführt werden soll. Auch im Bereich des Einsatzes von elektrifizierten Transportern und Lastwagen wollen beide Partner enger kooperieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz (r.) und Klaus Entenmann, Vorstandsvorsitzender der Daimler Financial Services AG, haben ein Memorandum of Understanding zur urbanen Mobilität in der Hansestadt unterzeichnet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz (l.) und Klaus Entenmann, Vorstandsvorsitzender der Daimler Financial Services AG, unterzeichnen das Memorandum of Understanding zur urbanen Mobilität.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Wollen die urbane Mobilität in der Hamburg voranbringen (v.l.): Henrik Falk (Vorstandsvorsitzender der Hochbahn AG), Olaf Scholz (Erster Bürgermeister), Klaus Entenmann (Vorstandsvorsitzender Daimler Financial Services), Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof und Jörg Lamparter (CEO Moovel GmbH).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
